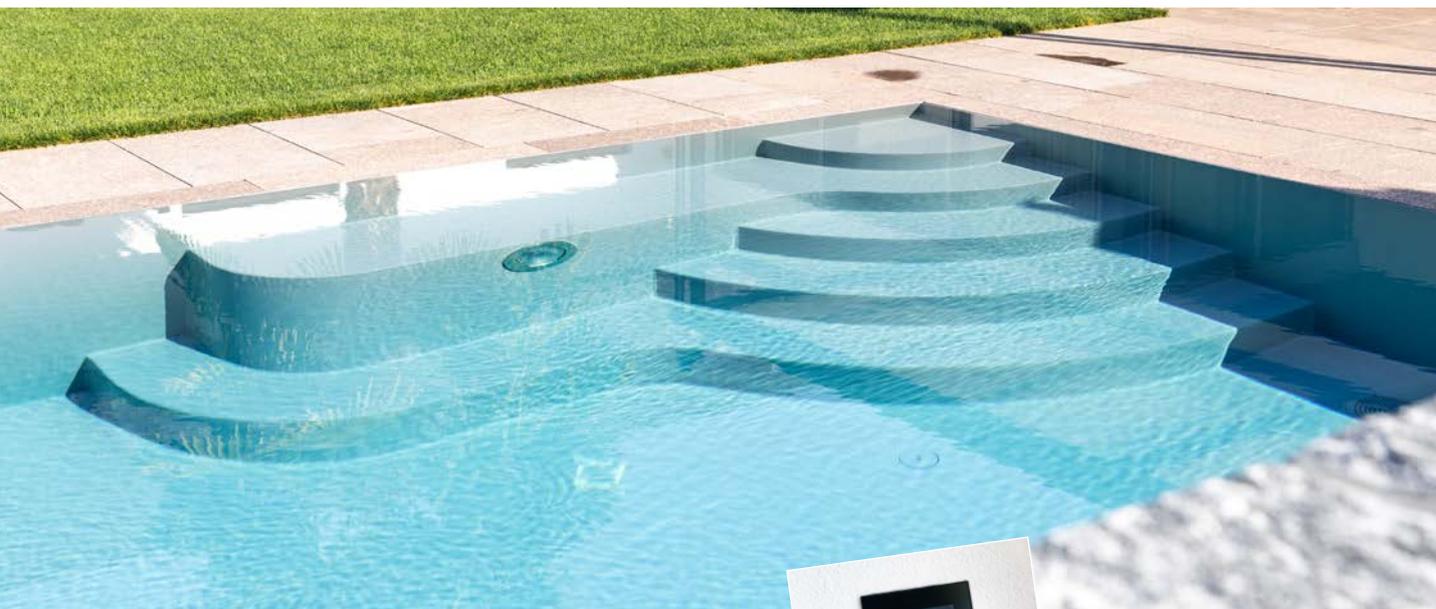






Verspielte **Komposition**

Haus, Garten und die Poolanlage fügen sich bei diesem Objekt harmonisch ineinander. Der Pool liegt im Winkel des L-förmigen Gebäudes, und der Garten schmiegt sich mit geschützten Sitznischen wie eine Wohlfühldecke darum herum. *FOTOS: NICOLE RÖTHELI*



In das Rechteckbecken wurde eine halbrunde, bequeme Treppenanlage über Eck eingebaut, deren zweite Stufe in einer Sitzbank mündet. Am Display der Poolsteuerung „Ospa-BlueControl“ kann der Bauherr die Wasserwerte kontrollieren und bei Bedarf korrigieren. Auch die Wasserattraktionen sind hier aufgeschaltet.

Die zentrale Bedeutung dieser von der Firma Vivell kreierten Poolanlage ist hier sofort erkennbar: Sie spielt eine Hauptrolle im Gartenbereich, unterordnet sich gleichzeitig jedoch der Architektur des Hauses, in dessen Winkel sie sich einfügt. Das Schwimmbecken mit Überlaufrinne, das von allen fünf Familienmitgliedern genutzt und geschätzt wird, ist mit einigen besonderen Extras bestückt, die das Badevergnügen um ein Vielfaches steigern: Eine Gegenstromanlage der Marke Ospa TopSwim verwandelt das Schwimmen in eine sportliche Herausforderung. Eine Luftsprudelliege, eine sechsdüsige Massagestation und ein Wasserfall sorgen im Anschluss für die Lockerung der Muskeln oder für Entspannung nach einem arbeitsreichen Tag. Blickfang bildet der Wasserfall auf der einen Längsseite des 9 x 5 x 1,5 m großen Beckens. Die von der Bauherrschaft entworfene, runde Einstiegs-treppe ist dem Haus zugewandt. Nachts beleuchten drei Unterwasserscheinwerfer den Badebereich, sodass auch bei Dunkelheit noch ein erfrischendes Bad genossen werden kann. Das Schwimmbecken aus Polypropylen ist von einem Naturstein-Plattenboden umgeben, der in den gedeckten Sitzplatz des Hauses übergeht. Flankiert von einer behaglichen Lounge in einem offenen Pavillon, einer Ruheoase mit Hängematte und schmucken Rasenflächen findet hier jeder seinen eigenen Rückzugort.

Für den Poolbau wandte sich die Familie aufgrund einer Empfehlung an die Firma Vivell. Die Vivell AG, deren Ursprung in einer über 100-jährigen Gartenarchitekten-Dynastie liegt, ist seit über 60 Jahren auf die hochwertige Wasseraufbereitung und den Bau von individuellen Poolanlagen spezialisiert. Die größte Herausforderung bei der Planung dieser Poolanlage war die Wahl der Materialien. „Der Vorteil war, dass wir früher bereits einen Pool hatten und wussten,

was wir künftig nicht wollen“, erklärt der Bauherr. Als Ersatz für die alte Holzkonstruktion mit Folie entschied er sich für Polypropylen. Die Familie konnte sich für das Material begeistern. Insbesondere weil es einen individuellen Poolbau mit allen gewünschten Optionen zulässt und weil man sich beim Schweizer Hersteller Allplast in Thun von der Materialqualität überzeugen konnte. „Das Material ist sehr hochwertig. Das hat uns überzeugt“, erzählt der Bauherr.

Nebst der Materialwahl spielte bei der Evaluation die automatische und umweltfreundliche Wasseraufbereitung eine wichtige Rolle. Das alte Schwimmbad wurde mit herkömmlichen Chlortabletten gepflegt. Das wollte man nicht mehr. Mit der vollautomatischen Wasseraufbereitung ist die Familie heute sehr zufrieden: „Wir haben kaum Aufwand mit der Poolpflege und freuen uns über die Wasserqualität, die sehr angenehm auf der Haut ist. Rote Augen nach dem Schwimmen gehören der Vergangenheit an“. Für das quellfrische Schwimmbadwasser sorgt die vollautomatisch arbeitende Ospa-Wasseraufbereitung mit BlueClear-Desinfektion und BlueControl-Steuerung, die das Messen und Regeln der Wasserwerte übernimmt. Die Steuereinheit verfügt über ein Touchscreen-Display mit grafischer Bedienoberfläche. So ist auch das Badewasser

des Schwimmbads kristallklar, ohne Chlorgeruch, frisch, rein und entspricht nahezu Trinkwasserqualität. Dank der Membranzellen-Salzelektrolyse-Anlage erhält das Wasser eine hohe Sauerstoffsättigung und quellfrische Eigenschaften. Die Vorteile: kein Chlorgeruch, keine roten Augen, keine irritierte Haut, eine einfache Handhabung und geringe Betriebskosten. Die Technologie stellt sicher, dass alle Wasserwerte im grünen Bereich liegen, Energie eingespart und CO₂-Ausstoß vermieden werden.

Das Poolwasser wird über dieselbe Wasser-Wärmepumpe beheizt, die das Haus versorgt. Eine zusätzliche Heizung sei deshalb nicht nötig. Die Technik wurde in der Tiefgarage unter dem Haus, angrenzend an die Poolwand, eingerichtet. Rückblickend stellt der Bauherr fest: „Bevor man ein Schwimmbad baut, ist es wichtig, sich mit den Möglichkeiten bezüglich Technik, Wasserqualität sowie den Optionen im Bereich Sport und Wellness auseinanderzusetzen“. Er und seine Familie sind heute rundum glücklich mit der getroffenen Wahl und freuen sich auf viele unbeschwerte Sommertage an ihrem Pool. ~

Im großzügig dimensionierten Technikraum ist die Ospa-Schwimmbadtechnik sauber und trocken untergebracht.



VIVELL AG SCHWIMMBADTECHNIK, CH-4616 KAPPEL, TEL.: +41/62/209 68 68, WWW.VIVELL.CH,
ZWEIGSTELLEN: CH-8633 WOLFHAUSEN, CH-6594 CONTONE, CH-1093 LA CONVERSION SUR LUTRY

